

Warum Japan die Antwort auf den lang gehegten Baseball-Traum ist

Japan wird zur neuen Hochburg des Baseballs, mit Rekordquoten während der Tokyo Series. Erfahren Sie, wie Shohei Ohtani und die Faszination der Liga die Zukunft des Sports neu definieren könnten.

Die Major League Baseball-Saison 2025 ist in vollem Gange. An solchen Ereignissen würde ich normalerweise darauf hinweisen, dass Baseball mit Schwierigkeiten kämpft und auf dem Weg in das Sport-Gräberfeld ist. Das habe ich **bereits vorher getan**, obwohl dieser Sport meine erste große Liebe war.

Ein positiver Blick auf die Zukunft des Baseballs

Dieser Artikel wird jedoch eine andere Perspektive auf die Zukunft des Baseballs einnehmen. Ich denke, dass Baseball das Potenzial hat, ein weltweites Phänomen zu werden.

Der Einfluss der Tokyo Series

Was meine Meinung geändert hat, waren die beeindruckenden Einschaltquoten der Tokyo Series, die vor etwas mehr als einer Woche stattfand. Um das in Zahlen zu verdeutlichen: Über 25 Millionen Japaner sahen sich das erste Spiel zwischen den Los Angeles Dodgers und den Chicago Cubs an, während mehr als 23 Millionen beim zweiten Spiel einschalteten.

Vergleich mit amerikanischen

Fernsehzuschauern

Um diese Zahl einzuordnen: Im letzten Jahr gab es in den USA nur **fünf primetime Veranstaltungen**, die mehr Zuschauer hatten – alle aus der NFL. Die USA zählt mehr als 200 Millionen Einwohner mehr **als Japan**, was bedeutet, dass die Zuschauerzahl in Japan für das erste Spiel praktisch mit mehr als 65 Millionen Zuschauern an einem amerikanischen Fernsehereignis gleichzusetzen wäre. Nur der Super Bowl zieht eine solch große Menge in den USA an.

Langfristige Sicht auf die Zuschauerzahlen

Es wäre einfach zu behaupten, dass die Tokyo Series ein einmaliges Ereignis war. Doch ein Blick auf die Einschaltquoten der letzten **World Series** zeigt etwas anderes. Die Dodgers und die New York Yankees verzeichneten über 12 Millionen Zuschauer pro Spiel in Japan, während das durchschnittliche Spiel der World Series in den USA näher bei 16 Millionen lag.

Die Rolle von Shohei Ohtani

Die Tatsache, dass die Zuschauerzahlen in Japan fast gleichauf mit denen in den USA lagen, ist höchst bemerkenswert. Die Spiele fanden morgens in Japan statt, was bedeutet, dass sie nachts möglicherweise noch mehr Zuschauer angezogen hätten. Tatsächlich hatten die ersten Spiele in Japan eine **größere Zuschauerzahl** als in der USA. Als ich ein Kind war, wäre es unvorstellbar gewesen, dass Japan mehr Zuschauer für die World Series hat als das Land, in dem Baseball seinen Ursprung hat.

Die Herausforderungen für die MLB

Wir sollten jedoch nicht überrascht sein. Ein großes Problem, das Baseball in den USA hat, ist der Mangel an einem echten Star. Wir sind weit entfernt von Größen wie Willie Mays und Mickey

Mantle; Babe Ruth hat vor 90 Jahren sein letztes Spiel bestritten. Shohei Ohtani ist genau dieser Star. Er führt die Liga mit über 9 Millionen Followern **auf Instagram**, das sind etwa 7 Millionen mehr als bei seinem ehemaligen Teamkollegen **Mike Trout**.

Ohtanis Beliebtheit in Japan

Ohtanis Beliebtheit in Japan ist beeindruckend. Eine Umfrage des **Yomiuri Shimbun** hat ergeben, dass Ohtani bereits zum dritten Mal in Folge der beliebteste Athlet des Landes ist. Der Prozentsatz derjenigen, die ihn als ihren Favoriten nannten, war höher als bei jedem vorherigen Sportler. Es ist wahrscheinlich, dass Ohtani in einer Umfrage in diesem Jahr noch beliebter wäre.

Die Zukunft von Baseball in Japan

Die Frage für die MLB lautet also, ob sie weiterhin auf die Unterstützung aus Japan zählen kann, wenn Ohtani nicht mehr im Bild ist. Das wird nicht einfach sein, ist aber definitiv möglich. Professionelles Baseball (45%) und Highschool-Baseball (40%) waren die beiden häufigsten Antworten der Japaner auf die Frage nach ihrem Lieblingssport. Die MLB belegte mit 30% - im Vergleich zu 19% im Vorjahr - den vierten Platz. Zum Vergleich: Nur 10% der Amerikaner nannten Baseball als ihren Lieblingssport, ein Rückgang von 39% in den 1940er Jahren. Baseball ist nicht mehr die Freizeitbeschäftigung in den USA, die es einmal war.

Strategien für die MLB

Für die MLB wird es entscheidend sein, diese Erkenntnisse für sich zu nutzen. Wir wissen bereits **aus Berichten**, dass sie daran arbeiten, das Spiel dem japanischen Publikum näherzubringen, unter anderem durch Merchandise und Medienverträge. Wie **The Athletic** feststellt: „Der Preis könnte Milliarden betragen.“ Wenn es der MLB gelingt, ihre Strategien

zu verwirklichen, könnte sie wirklich das „Welt“ in die World Series bringen, wie es zuvor selten der Fall war.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at